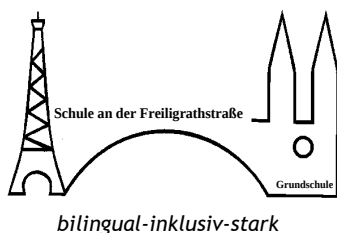
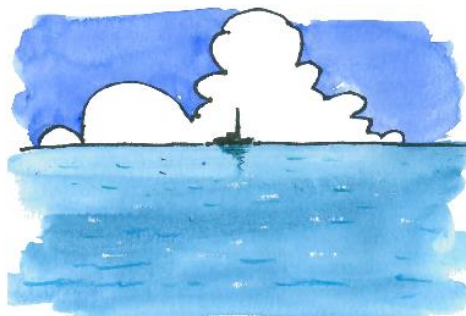


28.06.2021
Ausgabe 11

Sandra Fecht
Nils Ohldebusch, Sandra Schweers



Kurs auf unbeschwerte Sommertage!



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde der Schule an der Freiligrathstraße,

die obige Überschrift stammt aus dem Newsletter eines Kreuzfahrtanbieters und bereits beim Lesen haben wir gedanklich den Kurs auf unbeschwerte Tage sehr gerne aufgenommen. Alle schulischen Mitarbeiter*innen und alle Eltern, Großeltern und Mitwirkenden am Gelingen der unterschiedlichsten Beschulungsformen haben sich diese Art der Auszeit mehr als verdient.

Aber ganz besonders sind es die Kinder, die vergnügt, frei, fröhlich und munter die anstehenden Sommertage in vollsten Zügen genießen sollen. Die Kinder haben sich auf die unterschiedlichsten Beschulungsformen - oftmals prompt - umstellen müssen und neben dem Erwerb der fachlichen Kompetenzen entwickelten sie zügig umfangreiche Kenntnisse im Umgang mit digitalen Medien.

Den Kindern möchten wir unseren größten Respekt aussprechen!

In diesem Newsletter vor den Sommerferien möchten wir Ihnen insbesondere einen Ausblick auf das kommende Schuljahr geben.

Abgesehen von eventuellen corona-bedingten Einschränkungen befindet sich die Schule in einem Entwicklungsprozess: Ein Ausbau der Schule ist unabwendbar, um die wachsende Schülerschaft zukünftig aufnehmen zu können und um den Prozess in Richtung Ganztags zu konkretisieren.

Liebe Eltern, wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit, Ihre Offenheit und Ihre freundlichen Worte. Einen besonders großen Dank möchten wir den engagierten Eltern des „Schulvereins“, der „Interkulturellen Schule“ und den Schul- und Klassenelternsprecher*innen aussprechen.

Unsere Schulelternsprecherinnen Frau Kirseck und Frau Haedge werden leider ihr Amt im kommenden Schuljahr nicht weiter ausführen können. Die Zusammenarbeit hat uns sehr viel Freude bereitet - sie war respektvoll, freundschaftlich und konstruktiv und die beiden Sprecherinnen bildeten ein professionelles Brückenglied zwischen der Schule und den Eltern.

Im Namen aller schulischen Mitarbeiter*innen bedanken wir uns herzlich und wünschen alles Gute! Wir freuen uns auf die nachfolgenden Schulelternsprecher*innen.

Inhalt

Kurs auf unbeschwerte Sommertage!	1-2
Termine	2
Ausblick	3-4
Tipps	5
Wettbewerbe	6
Informationen/Kontakt	7

Newsletter der Grundschule an der Freiligrathstraße

Es erwartet Sie ein spannendes Amt mit einem Blick „über den Tellerrand“! Wie viel Zeit Sie letztendlich investieren möchten und können, hängt allein von Ihren Kapazitäten ab. Treten Sie mit uns oder mit Frau Kirseck oder Frau Haedge gerne jetzt schon in Kontakt.

Nehmen wir nun Kurs auf unbeschwerte Sommertage!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Schulleitungsteam der Schule an der Freiligrathstraße:

Sandra Fecht (Rektorin)

Sandra Schweers (ZUP-Leitung)

Nils Ohldebusch (Konrektor)



Anstehende Ereignisse bis zu den Sommerferien 2021

- ◆ Elternsprechtag Jhg. 1-3: 20.07.21
- ◆ Letzter Schultag mit Ausschulung: 21.07.21, 8-12 Uhr
(Elterninformation für die Viertklassneltern folgt)
- ◆ Sommerferien: 22.07.-01.09.21
- ◆ Erster Schultag im kommenden Schuljahr: 02.09.21, 8-13 Uhr
- ◆ Einschulung: Sa, 04.09.21

Das neue Schuljahr - besondere Herausforderungen warten auf uns

Nach dem Schuljahr wird ein großer Teil Normalität zurückkehren, unter Berücksichtigung der Konsequenzen aus dem letzten Schuljahr. Denn aus dem „Scherbenhaufen“ der Pandemie kann auch etwas Neues entstehen.

Lerndefizite aufholen

Der Schulbetrieb findet seit einiger Zeit wieder in Präsenzform statt und die Kolleg*innen konnten bereits die Lernstände der Kinder ermitteln. Dank Ihrer Mithilfe bestehen bei den meisten Kindern kaum Lernrückstände hinsichtlich ihrer fachlichen Kompetenzen.

Es gibt aber auch Kinder, die nach wie vor im Homeschooling unterrichtet werden und die Feststellung der Defizite ist nicht ohne Weiteres möglich.

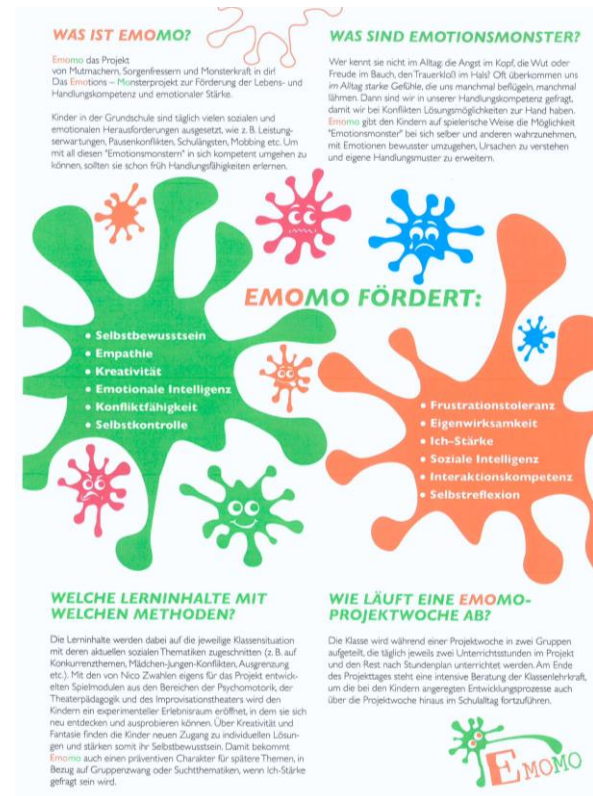
Unsere Aufgabe im kommenden Schuljahr ist herauszufinden, an welchen Stellen die Probleme liegen. Die Fachbereiche werden prüfen, welche Inhalte besonders nachgeholt werden müssen und welche im nächsten Jahr weniger Priorität haben können.

Das Motto wird sein: Wiederholen und priorisieren.

Soziale Defizite

Viele Kinder hatten über eine lange Zeit keine ausreichenden Sozialkontakte. Bereits im letzten Sommer war auch an unserer Schule eine Zunahme von auffälligem Verhalten zu erkennen.

Wir möchten wieder Zeit in unser „EMOMO“-Projekt investieren und die Lebens- und Handlungskompetenz sowie die emotionale Stärke Ihrer Kinder fördern (s. Bild bzw. Anlage).



Cool sein - Streit schlichten

Pandemiebedingt musste die Streitschlichter-ausbildung der Kinder aussetzen. Hieran möchten wir wieder anknüpfen.

Medienkompetenz

Wie auch schon vor der Pandemie nehmen schwerpunktmäßig alle Viertklässler*innen an einem 10 wöchigen „Computerkurs“ teil. Lernmodule, wie „So funktioniert das Internet“, „Mitreden und Mitmachen - selbst aktiv werden“, „Achtung, die Gefahren! - so schützt du dich“ und „Sehen, hören, sehen - Medien im Internet“ zählen zu dem schulinternen Curriculum. Auch werden die zukünftigen ErstklässlerInnen in den Grundlagen der Plattform „Its learning“ geschult. Selbstverständlich erwerben alle Kinder weitere vertiefende mediale Kompetenzen in den einzelnen Fächern.

Fazit

Die Pandemie hat unsere Schullandschaft erschüttert und wird uns noch eine Weile

beschäftigen. Auch die Schule muss sich in Teilen neu erfinden.

Vergessen sollten wir aber auch nicht, dass bei allen Defiziten auch Kompetenzen entwickelt wurden. Unsere Kinder sind noch digitaler als vorher. Auch das wollen wir nutzen und Synergien zwischen Bewährtem und Neuem schaffen.

Personal

Nicht nur das Coronavirus brachte unser Schulleben ins Wanken - gleich fünf schwangerschaftsbedingte Ausfälle mussten teilweise sofort kompensiert werden. Auch Dank der senatorischen Unterstützung haben wir Lösungen gefunden. Die (neuen) Kolleg*innen wurden im Jahrgangsteam gut „mitgenommen“ und so konnten wir einen Großteil des Unterrichts qualitativ aufrecht erhalten.

Nach den Sommerferien begrüßen wir fünf neue Kolleg*innen, eine weitere Referendarin und vier kleine Erdbewohner*innen. Ein kleines Mädchen kam bereits im Juni zur Welt.

Liebe Kinder,
Kinder des dritten Jahrgangs machen mit beim
„KulturMitMach-Markt“.
Macht doch auch mit! Wir sehen uns im Bremer
Rhododendron Park! Der Eintritt ist frei!

Was ist ein KulturMitMachMarkt (KuMiMa)?
Kulturschaffende, Künstler*innen und Menschenrechtsaktivist*innen gestalten jeden Sommer einen KulturMitMachMarkt zu einem aktuellen Menschenrechtsthema. Infostände, Mitmachaktionen für jung und alt und verschiedenste Kulturbeiträge beleben für einen Samstagvormittag den Garten der Menschenrechte.

Thema des Ku Mi Ma 2021
Durch die Covid19-Pandemie ist das kulturelle Leben weltweit weitgehend zum Stillstand gekommen. Die Maßnahmen, die überall zum Schutz von Gesundheit ergriffen wurden, setzten den Artikel 27 (Recht auf kulturelles Leben) der UN Menschenrechtscharta vielerorts außer Kraft. Kulturschaffende hatten kein Publikum. Das für das kulturelle Leben so wichtige unmittelbare Miteinander durfte nicht stattfinden. Gerade kulturelles Leben macht aber die Teilhabe in unserer pluralen Gesellschaft und politischen Gemeinschaft für alle möglich.

Der Garten der Menschenrechte
Der Garten ist Teil des weltweiten Kunstprojektes INSCRIRE der belgischen Künstlerin Françoise Schein. Mit Unterstützung Aktiver vor Ort schreibt sie seit 1989 weltweit die Menschenrechte in den öffentlichen Raum. In Bremen liegen die Menschenrechtsartikel als Bronzebänder entlang der Wege im Rhododendronpark. Die Realisierung eines Gartens der Menschenrechte geht auf die Idee von Witha Winter von Gregory zurück. Dass sowohl die Umwelt als auch die Menschenrechte gepflegt werden müssen, dass die Missachtung der Natur immer auch Menschenrechte verletzt, sind ihre Gedanken.

Freundeskreis Garten der Menschenrechte
Witha Winter von Gregory, witha.w@web.de

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte u. Entwicklung (biz)
Bahnhofplatz 13, 28195 Bremen
0421 171910, projekto@bizme.de

KULTUR MITMACH MARKT
Samstag, 10. Juli 2021, 15 – 18 Uhr
Gemeinsam für das
(Menschen-)Recht auf Kultur

Garten der Menschenrechte im Rhododendronpark, Nähe Botanika

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften!

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ
Vielen Dank für die wertvolle Unterstützung durch Uwe Hoffweg, Botanika - Das Grüne Science Center und Stiftung Bremer Rhododendronpark

KULTURPROGRAMM

14-14.45 Uhr **„Eine Brücke zu dir“**
Tanzperformance an mehreren Orten im Rhododendronpark
die Anderen, tanzwerk bremen
Leitung: Inga Becker & Alexandra Benthin

15 Uhr **Eröffnung & Begrüßung**
Freundeskreis Garten der Menschenrechte & Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)
Werkle von S. Tansche & J.S. Baeh, Leander Kipperberg, Cellist

15.15 Uhr **Das Recht auf Kultur**
Bürgermeister Andreas Bovenschulte

15.40 Uhr **„Kunst und Kultur machen frei“**
Tanzperformance
Gymnasium Horn, Kl. 5d, Leitung: Janin Dietrich

16-16.30 Uhr **Geschichten für Kinder im Bonsaigarten**
Ulrike Kleinert, Kinderbuchautorin

16.10 Uhr **Die Schalotten – Maskentheater**
Leitung Katharina Witte, Musik: Rosemarie Klesse

16.20 Uhr **Literatur ist ein Lebensmittel**
Horst Barczewski, Literaturexperte

16.30 Uhr **Lieder zu Kinderrechten**
Grundschule a.d. Freiligrathstraße, Kl. 3
Leitung: Raimund Michels & Dorothea Franz

17.15 Uhr **Die Schalotten – Maskentheater**

17.25 Uhr **Die Sprachen von Minderheiten sind ein wichtiges Kulturgut**
Dr. Reinhardt Goltz, Geschäftsführer Institut für Niederdeutsche Sprache

17.35 Uhr **Dank**

17.40 Uhr **The Joy of the Lord Choir**
Leitung: Pastor James

18 Uhr **Ende**
Moderation:
Freundeskreis Garten der Menschenrechte

INITIATIVEN & MITMACHAKTIONEN

Resources of Culture
Toleranz Jugend Verständigung e.V.

Indigene Kulturen
Amnesty International

Mobilität für Alle – mit Pedder inklusiv unterwegs
ADFC

Wegwerf-Kultur: Kunst aus Müll gegen Müll im Meer
BUND

Mode und Kultur
Kampagne für Saubere Kleidung & biz

Satt werden – für Menschen, die nicht genug (zum Leben) haben
Tasse – Tagesstätte für Menschen ohne Wohnung

Saharaische Kultur und Geschichte
Saharaische Diaspora & Freiheit für die Westsahara

Infopoint
Freundeskreis Garten der Menschenrechte

Friedliches Miteinander der Religionen
Friedensrat – Offenen setzt ein Zeichen e.V.

Digitale Bildung für behinderte junge Menschen in Nigeria
Human & Environment

Kulturaustausch mit Freiwilligen aus Europa
NaturKultur

KAOLIN – wenn Naturprodukte Kulturprodukte sind
Norderdeutsche Mission

Buntes Kaleidoskop an positiven Zukunftsvisionen
Scientists for Future

Vielfalt in der indischen Kultur
Shaktys e.V.

Wo sind die Kinderrechte in der Pandemie geblieben?
UNICEF

Gedenkkultur – Erinnerung / Mahnung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
Volksbund

Nur Kinder & Erwachsene

Pflegepat*innen für die Menschenrechte gesucht!
Mehr Infos: Freundeskreis Garten der Menschenrechte

Kuchen, fair gehandelter Kaffee und Tee
Mütterzentrum Tenever
Bitte eigene Tasse/Becher mitbringen!

Wir freuen uns auf dich!

Gewoba- Stiftung

Seit 1999 unterstützt die GEWOBA-Stiftung Projekte engagierter Schulleiter, Lehrer und Schüler in Bremen und Bremerhaven. Sie leistet damit einen Beitrag, die Qualität der Bildung an Schulen in Bremen und Bremerhaven zu verbessern.

In diesem Schuljahr konnten wir die Stiftung von unserem Projekt „Spielzeugausleihe“ überzeugen und haben eine Zuwendung in Höhe von 3000€ erhalten.

Nun können die neuen Schränke für die Pausenausleihe gefüllt werden. Die Kinder konnten hierfür vorab ihre Wünsche äußern.



Unser Bestreben ist die Einrichtung eines „Spielzimmers“. Eigens dafür haben wir in dem Wettbewerb „Spielen macht Schule“ Lernspiele gewünscht, die darauf zielen, Lerndefizite aus dem vergangenen

Schuljahr in fachlicher und sozialer Hinsicht „gehirnaktivierend“ auszugleichen.

Wir hoffen auf einen Gewinn und, dass sich mit dem Zuspruch des derzeitigen „Kitacontainers“ neue Raumkapazitäten für derartige Vorhaben erschließen lassen.



Die Klasse 3c fliegt ins All!

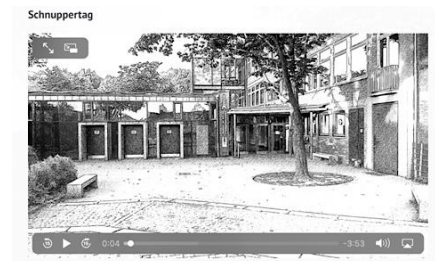
Für den Schulwettbewerb „Hand in Hand um die Welt“ haben die Kinder der Klasse 3c tolle Selbstportraits gemalt. Diese wurden zu einer kunterbunten Kinderkette zusammengestellt und zum Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt geschickt. Auf einem USB-Stick gespeichert, wird dieses Klassen-Selfie nun mit dem deutschen Astronauten Matthias Maurer ins All fliegen. Dort wird es an Bord der Internationalen Raumstation ISS viele Male die Erde umrunden. Man kann also sagen: Die Klasse 3c fliegt ins All!

Tipp:

Die Internetseite www.bildung.bremen.de hält Sie stets auf dem Laufenden, was coronabedingte schulische Veränderungen angeht.

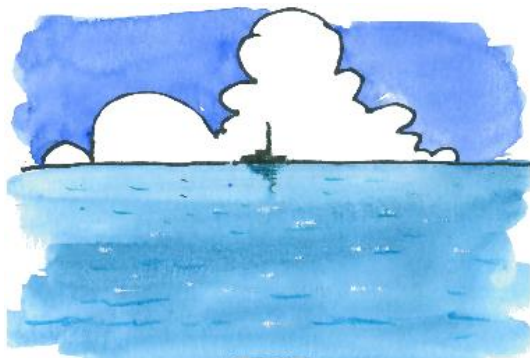
Auf unserer Homepage finden Sie unter „Schnuppertag“ einen Film über unsere Schule.

Viel Freude beim virtuellen Spaziergang!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben einen guten Kurs auf unbeschwerte Sommertage!!



Schule an der Freiligrathstraße
Freiligrathstraße 11
28211 Bremen
Telefon:
(0421) 361- 32 69

E-Mail:
039@schulverwaltung.bremen.de

Homepage:
www.039@sixcms.schule.bremen.de

